



Gemeinderatssitzung

4. Sitzung

| | |
|--------|----------------------------------|
| Termin | Donnerstag, 10. Juni 2021 |
| Ort | Stadtsaal Melk, Linzer Straße 3 |
| Beginn | 18.35 Uhr |
| Ende | 19.25 Uhr |

| | |
|--------------------------|---|
| Vorsitz | Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk) |
| Teilnehmer/innen | |
| Vizebürgermeister | Wolfgang Kaufmann (VP Melk) |
| Stadtrat/rätin | Sabine Jansky (SPÖ) Beatrix Leeb (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne) DI Ute Reisinger (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk) |
| Gemeinderat/rätin | Johannes Ebner (VP Melk) DI Erwin Gutleiderer (VP Melk) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Dr. Gabriel Kammerer (Grüne) Mag. Ilse Kossarz (VP Melk) Rudolf Kuntner (FPÖ) Doris Maierhofer (VP Melk) Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Dr. Astrid Niedermayer (VP Melk) Franz Schmutz (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne) Emmerich Weiderbauer (Grüne) Cigdem Zengin (SPÖ) Birgit Zöchling (VP Melk) |
| Entschuldigt | Stadtrat Peter Rath (VP Melk) Gemeinderätin Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne) Gemeinderat Leopold Emminger (SPÖ) Gemeinderat Lukas Fürst (VP Melk) Gemeinderat Mag. John Haas (SPÖ) Gemeinderat Benjamin Steyrer (VP Melk) |
| Schriftführer | Mag. Klaus Weinfurter |
| Beratend | Dr. Markus Müllschitzky, Stadtamtsdirektorstellvertreter Abteilungsleiterin Klaudia Ulrichshofer, zu TOP 02 |

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 18. Mai 2021**
Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 1. Nachtragsvoranschlag 2021**
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

- 03 Volksschule Melk, Zu- und Umbau, Beauftragungen:**
a) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär
b) Elektroanlagen
c) Fenster
d) Spengler
Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb
- 04 Stadtbetriebe, Fuhrparkleasing, Neuvergabe**
Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 05 Schifffahrtszentrum, Straßenbau, Beauftragung**
Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 06 Felssicherung B 33, km 0,750, Projekt Lateiner, Kostenbeteiligung**
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Donau Schiffsstationen GmbH und Schifffahrtsbetreiber, Entsorgungsverträge**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass Punkt 05 der Tagesordnung von dieser abgesetzt wird, da die Angebotsprüfung noch nicht fertig gestellt werden konnte. Er gibt weiters bekannt, dass nach Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Melk von einer Maskenpflicht während der Sitzung abgesehen werden kann, wenn den Teilnehmern Sitzplätze zugewiesen werden und die „3-G-Regel“ bei allen Anwesenden kontrolliert wird. Da beide Voraussetzungen vorliegen, besteht auf den Sitzplätzen keine Maskenpflicht.

01 Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 18. Mai 2021 Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 1. Nachtragsvoranschlag 2021 Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Referent weist darauf hin, dass auf Grund der im Zusammenhang mit den investiven Vorhaben „Volksschule Zu- und Umbau“ und „Straßenbau-Schifffahrtszentrum“ ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden musste, um dem Land NÖ alle Unterlagen für eine aufsichtsbehördliche Genehmigung vorlegen zu können.

Die Darlehensbeträge für die betreffenden investiven Vorhaben werden nur in Höhe der tatsächlichen Kosten abgerufen werden.

Die Vorfinanzierung der Gemeinde für den Anteil des Landes NÖ beim Vorhaben „Schifffahrtszentrum“ wird voraussichtlich € 650.000,- brutto betragen. Dafür wird durch die Abteilung WST3 ein entsprechender Landesregierungsbeschluss vorbereitet und noch im Juni 2021 eingereicht werden. Für die STERN XL-Vorhaben „Planung Freiraumgestaltung“, „Bäume“, „Spielgeräte Spielplatz“ und „Wiederaufforstung harte Au“ wurde bereits eine entsprechende Projektanmeldung bei der Förderstelle vorgenommen, der Förderantrag wird noch im Juni 2021 eingereicht werden.

Für das gesamte Vorhaben kann auf Grund der Einschätzung unseres Steuerberaters eine Vorsteuerrückvergütung in Höhe von rund € 250.000,- erwartet werden.

Antrag:

Im Sinne des vorstehenden Berichtes beschließt der Gemeinderat gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. für das Haushaltsjahr 2021 den der Sitzung vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag (Beilage A). Es gelten hierbei die Bestimmungen des § 73 NÖ Gemeindeordnung sinngemäß. Insbesondere ist der Nachtragsvoranschlag der Aufsichtsbehörde zu Kenntnis zu bringen.

Gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2021 in der Zeit von 21. Mai bis 04. Juni 2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht worden.

Auf Basis des tatsächlichen Datenbestandes für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. April 2021 sowie der noch zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 2021 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag, hier vor allem die investiven Projekte, erstellt.

Im Nachtragsvoranschlag wurden bei den investiven Projekten die sonstigen Einnahmen und Ausgaben – Übernahme aus dem Rechnungsabschluss 2020 – eingearbeitet, sowie einzelne investive Projekte (z.B. Volksschule Zu- und Umbau und Straßenbau-Schifffahrtszentrum) den aktuellen Ziffern angepasst.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

03 Volksschule Melk, Zu- und Umbau, Beauftragungen:

a) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär

b) Elektroanlagen

c) Fenster

d) Spengler

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

a) Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär:

Bericht:

Die Referentin erinnert zunächst an die in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigten Beauftragungen der Baumeisterarbeiten, der Zimmerer-/Holzbauarbeiten, der Planungs- und Baustellenkoordination und der Örtlichen Bauaufsicht.

Sie berichtet über die nunmehr anstehenden Beauftragungen der Gewerke „HKLS“, „Elektroanlagen“, „Fenster“ und „Spengler“, die dazu durchgeführten beschränkten Ausschreibungen und die einzelnen Prüfberichte und Vergabevorschläge.

Zum Gewerk „HKLS-Installationen“ wurde die Ausschreibung durch die ELCONS Gebäudetechnik, Melk, durchgeführt und insgesamt 14 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Davon haben vier Firmen Gebrauch gemacht.

Die Angebotsöffnung am 28.05.2021 brachte folgendes Ergebnis:

| <u>Firma</u> | <u>Angebotspreis inkl. Ust.</u> |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| Ing. Johann Ondrusek GmbH, Scheibbs | € 115.628,39 |
| Ing. Baierl GmbH, Steinakirchen/Forst | € 117.935,80 |
| Hans Andritz GmbH, Pöchlarn | € 119.996,68 |
| Maroschek GmbH, St. Pölten | € 132.290,33 |

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote schlägt die ELCONS Gebäudetechnik, Melk, vor, die Ing. Johann Ondrusek GmbH, 3270 Scheibbs, zur geprüften Angebotssumme von € 115.628,39 inkl. Ust. mit den Leistungen dieses Gewerkes zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Ing. Johann Ondrusek GmbH, 3270 Scheibbs, zum Angebotspreis von € 115.628,39 inkl. Ust. mit den Leistungen der HKLS-Installationen zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Stadträtin Sabine JANSKY wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) Elektroanlagen:

Bericht:

Die Referentin informiert darüber, dass im Rahmen der durch die ELCONS Gebäudetechnik, Melk, zum Gewerk „Elektroanlagen“ durchgeführten beschränkten Ausschreibung insgesamt 18 Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden. Davon haben sechs Firmen Gebrauch gemacht.

Die Angebotsöffnung am 28.05.2021 brachte folgendes Ergebnis:

| <u>Firma</u> | <u>Angebotspreis inkl. Ust.</u> |
|--|---------------------------------|
| Gottwald GmbH & Co KG, Melk | € 183.339,31 |
| Jackl & Riessner Elektrotechnik GmbH, Ruprechtshofen | € 193.877,80 |
| HATEC Elektrotechnik GmbH, Hürm | € 199.401,40 |
| Schmied & Fellmann GmbH, Wilhelmsburg | € 200.937,73 |
| Haselmaier Elektrotechnik GmbH, Scheibbs | € 202.229,28 |
| Raiffeisen Lagerhaus Elektrotechnik, Mank | € 203.610,68 |

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote schlägt die ELCONS Gebäudetechnik, Melk, vor, die Gottwald GmbH & Co KG, 3390 Melk, zur geprüften Angebotssumme von € 183.339,31 inkl. Ust. mit den Leistungen dieses Gewerkes zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Gottwald GmbH & Co KG, 3390 Melk, zum Angebotspreis von € 183.339,31 inkl. Ust. mit dem Gewerk der Elektroanlagen zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

c) Fenster:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die beschränkte Ausschreibung zu diesem Gewerk, die durch die ZT-ARGE BLAB.ARC, Melk, durchgeführt wurde und neben den Fenstern auch die Außenportale, den Sonnenschutz und die Sohlbänke beinhaltet. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, 4 Firmen haben diese Einladung angenommen.

Die Angebotsöffnung am 28.05.2021 brachte folgendes Ergebnis:

| <u>Firma</u> | <u>Angebotspreis inkl. Ust.</u> |
|---|---------------------------------|
| Metallbau Blauensteiner GmbH, Naarn | € 199.821,59 |
| Metabau GmbH, St. Georgen/Ybbsfeld | € 202.190,64 |
| Luger Fenster und Montage Handels GmbH, Purgstall | € 217.706,40 |
| VIT GmbH, Asperhofen | € 235.644,00 |

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote schlägt die ZT-ARGE BLAB.ARC, Melk, vor, die Metallbau Blauensteiner GmbH, 4331 Naarn, zur geprüften Angebotssumme von € 199.821,60 inkl. Ust. mit den Leistungen dieses Gewerkes zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Metallbau Blauensteiner GmbH, 4331 Naarn,

zum Angebotspreis von € 199.821,60 inkl. Ust. mit den Leistungen dieses Gewerkes zu genehmigen.

Für den Fall, dass etwaige offene Punkte nicht zufriedenstellend geklärt werden können, beschließt der Gemeinderat, den zweitgereihten Anbieter, die Metabau GmbH, St. Georgen/Ybbsfeld, zum Angebotspreis von € 202.190,64 inkl. Ust. zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Dr. Gabriel KAMMERER und Mag. Ashur NAMRUD wird der Antrag einstimmig angenommen.

d) Spengler:

Bericht:

Die Referentin informiert über die beschränkte Ausschreibung zu diesem Gewerk, die durch die ZT-ARGE BLAB.ARC, Melk, durchgeführt wurde und neben den Spenglerarbeiten auch die Dachabdichtungsarbeiten umfasst. Insgesamt wurden 9 Firmen zur Angebotslegung eingeladen, 3 Firmen haben diese Einladung angenommen.

Die Angebotsöffnung am 28.05.2021 brachte folgendes Ergebnis:

| <u>Firma</u> | <u>Angebotspreis inkl. Ust.</u> |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Wanzmann GmbH, Wieselburg | € 81.795,04 |
| Ratay GmbH, Ybbs | € 82.631,40 |
| Raiffeisen Lagerhaus, Roggendorf | € 120.843,54 |

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote schlägt die ZT-ARGE BLAB.ARC, Melk, vor, die Wanzmann GmbH, 3250 Wieselburg, zur geprüften Angebotssumme von € 81.795,04 inkl. Ust. mit den Leistungen dieses Gewerkes zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Wanzmann GmbH, 3250 Wieselburg, zum Angebotspreis von 81.795,04 inkl. Ust. mit den Leistungen dieses Gewerkes zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

04 Stadtbetriebe, Fuhrparkleasing, Neuvergabe

Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent erinnert daran, dass im Jahr 2016 erstmals vom Gemeinderat beschlossen wurde, den Fuhrpark der Stadtbetriebe auf Leasingfahrzeuge umzustellen. Die betreffenden Leasingverträge wurden damals in der Gemeinderatssitzung am 15.09.2016 mit einer fünfjährigen Laufzeit genehmigt.

Er informiert darüber, dass die betreffenden Leasingverträge heuer auslaufen und daher eine Nachfolgelösung ab 01.12.2021 erforderlich ist, um den Dienstbetrieb aufrecht halten zu können.

Auf Grund der gegebenen Vorlauf- und Lieferzeiten hat die Abteilung Stadtbetriebe daher mehrere Autohäuser um entsprechende Angebote für 2 Kleintransporter, 1 Kastenwagen mittel, 1 Kastenwagen groß, 1 Pritschenfahrzeug, 2 Pritschenfahrzeuge groß und 1 Elektrofahrzeug (für Parkraumbewirtschaftung) ersucht.

Die Autohäuser VW Senker (bisheriger Vertragspartner), Mercedes Eckl und Renault Gastecker haben entsprechende Angebote abgegeben.

Der Referent informiert über die Beratungen in der Stadtratssitzung am 06.05.2021 und den Beschluss, das Elektrofahrzeug aus der Beschaffung auszuschneiden, da dieses Fahrzeug von der MEKIV angeschafft werden soll, und bis zum Gemeinderat Nachverhandlungen durchzuführen.

Er berichtet in der Folge über diese Nachverhandlungen und die vorliegende Angebotsübersicht, die jeweils auf 60 Monate gerechnet wurde und folgendes Bild zeigt:

| Firma | jährliche Kosten inkl. Ust. | Gesamtpreis inkl. Ust. |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Autohaus Gastecker, Loosdorf | € 37.338,09 | € 186.690,45 |
| Autohaus Senker, Melk | € 46.213,72 | € 231.068,60 |
| Autohaus Eckl, Ybbs | € 52.025,84 | € 260.129,20 |

Er begründet den Vergabevorschlag, das Autohaus Senker mit der Lieferung der benötigten Fahrzeuge zu beauftragen (längere Vertragslaufzeit, kein Aufwand für die Werkstättenfahrten, Elektro-Vorführfahrzeug für MEKIV, Kommunalsteueraufkommen).

Die Fahrzeuge werden zwischen Oktober 2021 und März 2022 ausgeliefert werden. Die derzeit in Verwendung stehenden Fahrzeuge stehen den Stadtbetrieben bis zur Auslieferung der neuen Fahrzeuge weiter zur Verfügung.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegenden sieben Leasingverträge mit der Porsche Bank AG, 5020 Salzburg, zu Gesamtkosten von € 231.068,60 inkl. Ust. zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträtinnen Sabine JANSKY und DI Ute REISINGER sowie der Gemeinderäte Dr. Gabriel KAMMERER und Emmerich WEIDERBAUER wird der Antrag einstimmig angenommen.

05 Schifffahrtszentrum, Straßenbau, Beauftragung

Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Dieser Punkt musste von der Tagesordnung abgesetzt werden, da sich die Angebotsprüfung wegen der angebotenen Alternativen umfangreicher darstellt als angenommen. Prüfbericht und Vergabevorschlag werden daher erst bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

06 Felssicherung B 33, km 0,750, Projekt Lateiner, Kostenbeteiligung

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die nach Ansicht des geologischen Dienstes des Landes NÖ dringend erforderliche Sanierung der Felsformation oberhalb der südlichen Wachaubundesstraße B 33, etwas östlich der Kreuzung mit der B1.

Die Gesamtkosten für diese Felssicherungsmaßnahmen werden etwa € 240.000,- inkl. Ust. betragen, davon werden 60% vom Bund (Wildbach- und Lawinverbauung) 15% vom Land NÖ und 20% vom NÖ Straßendienst bedeckt werden. 5% dieser Kosten, konkret € 12.000,-, müssen von der Stadtgemeinde Melk erbracht werden, da die Gemeinde Erhalterin des entlang der B33 geführten Radweges ist.

Von diesen € 12.000,- muss die Gemeinde € 5.000,- bis Ende Juli 2021 anzahlen, der Restbetrag muss im Voranschlag 2022 vorgesehen und bis 31. Jänner 2022 bezahlt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Kostenanteil der Stadtgemeinde Melk für diese Felssicherungsmaßnahmen in Höhe von € 12.000,- inkl. Ust. zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Stadträtin Sabine JANSKY und Gemeinderat Johannes EBNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister

Patrick STROBL

Der Gemeinderat

Dr. Gabriel KAMMERER

Die Stadträtin

DI Ute REISINGER

Die Stadträtin

Sabine JANSKY

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER